

Georg Gerson

(1790–1825)

Zur Nacht

von Theodor Körner

G.120

Score
(Contemporized)

Edited by
Christian Mondrup

Zur Nacht von Theodor Körner

Contemporized edition

Georg Gerson (1790-1825)

Andante

Gesang

Gu - te Nacht! Al - len Mü - den sei's ge - bracht. Neigt der

Forte piano

p *mf* *p* *mf*

5

Tag sich schnell zum En - de, ru - hen al - le fleiß' - gen Hän - de, bis der Mor - gen neu er -

p *mf* *cresc* *f*

10

wacht. Gu - te Nacht! Gu - te Nacht! Gu - te Nacht.

mf *p* *rf* *p*

2. Geht zur Ruh,
Schließt die müden Augen zu.
Stiller wird es auf den Straßen,
Und den Wächter hört man blasen,
Und die Nacht ruft allen zu:
Geht zur Ruh!

3. Schlummert süß!
Träumt euch euer Paradies.
Wem die Liebe raubt den Frieden
Sei ein schöner Traum beschieden,
Als ob Liebchen ihn begrüß'.
Schlummert süß!

4. Gute Nacht!
Schlummert, bis der Tag erwacht,
Schlummert, bis der neue Morgen
Kommt mit seinen neuen Sorgen,
Ohne Furcht! Der Vater wacht!
Gute Nacht!

Critical notes

This score is the first modern edition of the song “Zur Nacht von Theodor Körner” (G.120) by the Danish composer “Georg Gerson” (1790–1825). The composition is dated September 9, 1817.

The source is

MS “Partiturer No. 5”, “George Gersons samling: mu 7105.0963 C II, 6b”, a collection of manuscript scores by Gerson preserved at the Royal Library of Copenhagen, Denmark. The song is found on p. 32.

The poem “Zur Nacht” by the German poet, Theodor Körner (1791–1813) was published in “Theodor Körners poetischer Nachlaß”, Leipzig 1815.